

Europäisches Innovations- und Technologieinstitut: zwei neue Innovationsgemeinschaften zu urbaner Mobilität und Mehrwert in der Fertigung

14.12.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Vergangene Woche hat das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) zwei neue Wissens- und Innovationsgemeinschaften "EIT Urban Mobility" und "EIT Manufacturing" ins Leben gerufen.

Damit wurden seit 2010 in Europa acht große Innovationscluster ("Knowledge and Innovation Communities", kurz KICs) in den Bereichen Energie, Klima, Informationstechnologien, Rohstoffe, Gesundheit, Lebensmittel, Mehrwert in der Fertigung sowie urbane Mobilität gegründet. Alle KICs haben auch ein Standbein in Deutschland. Die Aufbauphase jedes neuen KICs unterstützt das EIT mit einer Zuwendung in Höhe von bis zu 4 Mio. Euro ("Start-up Grant"). Eine schrittweise Erhöhung der jährlichen Förderung bis über 80 Mio. Euro ist möglich, vorausgesetzt, dass die KICs die anvisierten Ergebnisse erzielen.

Das "EIT Urban Mobility" ging aus dem Konsortium MOBiLus hervor. Es vereint 48 Partner aus 15 Ländern mit starker deutscher Beteiligung, darunter BMW Group, Siemens, Volkswagen Truck & Bus, Unternehmer TUM, die TU München, NFF, Fraunhofer Gesellschaft, die Städte Hamburg und München. Gewinner des "EIT Manufacturing" ist das Konsortium "Made by Europe", das 50 Partner aus 17 Ländern vereint. Deutsche Partner sind die TU Braunschweig und TU Darmstadt, das Deutsche Forschungszentrum für künstliche Intelligenz, das Bremer Institut für Produktion und Logistik, Festo, KUKA, Siemens, Stryker und Volkswagen.

KICs sind große europäische Konsortien, in denen sich Hochschulen, Forschungsorganisationen, Industrie und Regionen zusammenschließen, um gezielt neue Ideen für Produkte, Verfahren und Dienstleistungen auf den Markt zu bringen. Aus ihnen gingen bisher europaweit 1.700 Hochschulabschlüsse und mehr als 600 neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren hervor. Insgesamt konnten mit 890 Mio. Euro Investitionsmittel über 1.250 Start-ups unterstützt und mehr als 6.100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Zum Nachlesen

- Europäisches Institut für Innovation und Technologie (05.12.2018): [EIT announces two winning innovation communities in manufacturing and urban mobility](#)
- TU Braunschweig (10.12.2018): [TU Braunschweig ist Mitglied zweier neuer EU-Innovationsgemeinschaften](#)
- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO (14.12.2018): [Fraunhofer IAO bringt »EIT Urban Mobility« mit 48 Partnern auf den Weg](#)

Quelle: Newsletter Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT) vom 07.12.2018, DLR Projektträger, EU-Büro des BMBF

Redaktion: 14.12.2018 von Mirjam Buse, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Innovation, Mobilität, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen